# Bedienungsanleitung für Vaillant Geyser® MAG® 125 ... X



## Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

*Lesen Sie bitte vor Gebrauch Ihres Vaillant Geyser MAG diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.*
*Sie enthält alles Wissenswerte über das Gerät selbst und das entsprechende Vaillant Zubehör.*

*Bedienungsübersicht: Hierzu schlagen Sie bitte die Seite „Bedienungsübersicht" am Ende dieser Anleitung auf.*

*Bedienungsschritte: Diese sind ab Seite 4 ausführlich erklärt. Hierbei ist die Anleitung so aufgegliedert, daß Sie jeweils ...*

*... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen.*

*... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte.*

*... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.*



**Sicherheitshinweise / Vorsichtshinweise**

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Gerätes die Sicherheitshinweise auf der gegenüberliegenden Seite dieser Bedienungsanleitung und die Vorsichtshinweise auf Seite 4 sowie im laufenden Text.


Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
Geyser®
MAG®

# SICHERHEITSHINWEISE

### A) Aufstellung, Einstellung

**Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Gerätes nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf. Dieser ist ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig.**

### B) Gasgeruch

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:

- kein Licht ein-/ausschalten oder andere elektrische Schalter betätigen; kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen; keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasversorgungsunternehmen oder Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb benachrichtigen.

### C) Veränderungen

Sie dürfen keine Veränderungen

- am Gerät,
- an den Zuleitungen für Gas, Zuluft und Wasser,
- an den Ableitungen für Abgas,

vornehmen.

Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können.

Beispiele hierfür sind:

- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen, auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken o. ä. Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffnungen an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleinert werden.
- Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Gerät dürfen Sie nicht beeinträchtigen. Achten Sie hierauf besonders beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem unterhalb des Gerätes. Eine schrankartige Verkleidung des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen beabsichtigt ist.
- Öffnungen für Zuluft und Abgas an Außenfassaden müssen Sie freihalten. Achten Sie darauf, daß z. B. Abdeckungen der Öffnungen im Zusammenhang mit Arbeiten an der Außenfassade entfernt sind.
- Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im Umfeld des Gerätes ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb an.
- Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie in Absprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Gerät weiterhin gewährleistet ist.

Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld ist in jedem Fall der anerkannte Fachhandwerksbetrieb zuständig bzw. hinzuzuziehen!

### D) Explosive und leicht entflammbare Stoffe

Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammbaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Gerätes.

### E) Wartung

Eine Wartung des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

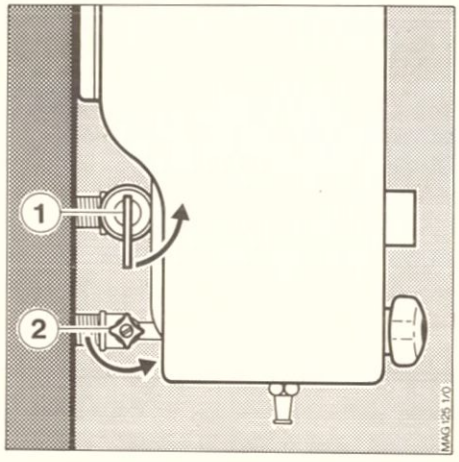
# VORSICHTSHINWEISE

### Korrosionsschutz

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.

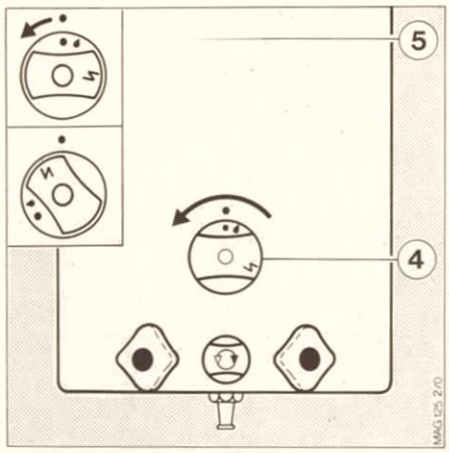
### Undichtigkeiten

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Gerät und Zapfstellen schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil am Gerät und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.




### Absperreinrichtungen öffnen

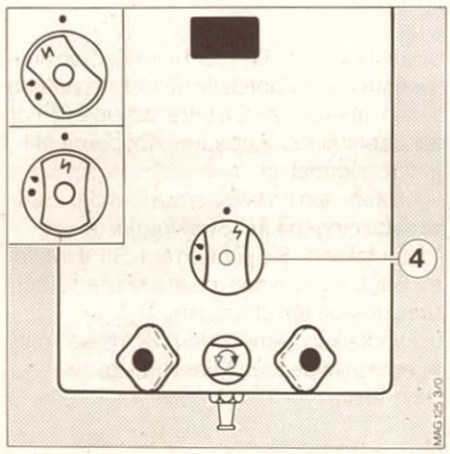
Öffnen Sie den Gasabsperrhahn ① durch Drehen des Griffes nach links bis zum festen Anschlag.
Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil ② durch Drehen nach links bis zum festen Anschlag.




**Mit Zentralschalter Zündflamme zünden**

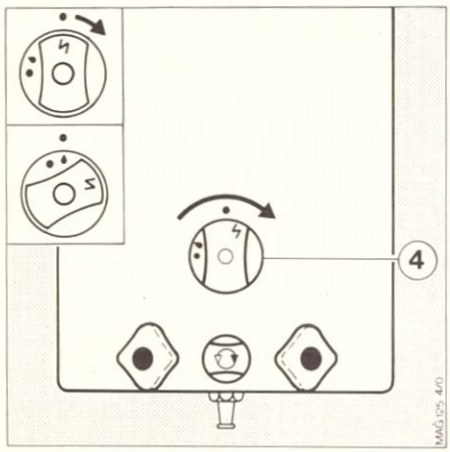
Drehen Sie den Zentralschalter ④ aus der Geschlossen-Stellung ● über die spürbare Raste hinweg nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn) bis zum festen Anschlag. Hiermit wird die Zündflamme gezündet. Dies sehen Sie durch die Sichtöffnung ⑤. Halten Sie den Zentralschalter ④ nach der Zündung noch ca. 10 Sekunden am festen Anschlag.

Wurde die Zündflamme nicht gezündet, so halten Sie bitte den Zentralschalter etwas länger am festen Anschlag, um evtl. in der Zündgasleitung befindliche Luft auszuspülen.
Wiederholen Sie dann den Zündvorgang.



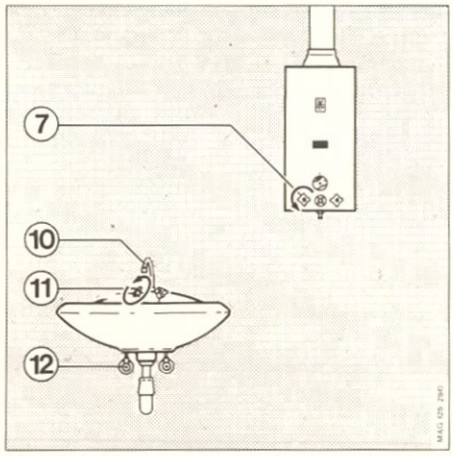

Lassen Sie nun den Zentralschalter ④ los. Er dreht sich dann selbsttätig etwas zurück und bleibt in der Zünd-Stellung ϟ stehen.

Sollte sich der Zentralschalter ④, nachdem Sie ihn losgelassen haben, in die Geschlossen-Stellung ● zurückdrehen, so wiederholen Sie bitte den Zündvorgang.




### Zentralschalter in Betriebsstellung bringen

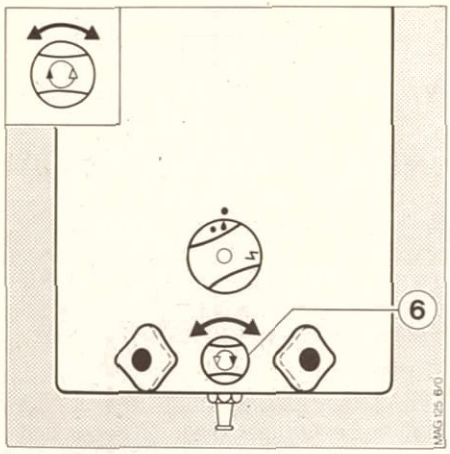
Drehen Sie den Zentralschalter ④ zur Betriebsbereitschaft des Geyser nach rechts (im Uhrzeigersinn) in die Betriebsstellung .




### Warmes Wasser zapfen

Drehen Sie das Warmwasser-Zapfventil am Vaillant Geyser ⑦ und/oder an der entfernten Zapfstelle ⑪ – Waschtisch, Küchenspüle – nach links, so geht der Vaillant Geyser selbsttätig in Betrieb und liefert Ihnen warmes Wasser.
Der Vaillant Geyser geht selbsttätig außer Betrieb, wenn Sie das Warmwasser-Zapfventil am Geyser ⑦ und/oder an der entfernten Zapfstelle ⑪ durch Drehen nach rechts schließen.

Sollte Ihr Vaillant Geyser beim Zapfen an der entfernten Zapfstelle ⑪ nicht in Betrieb gehen, überprüfen Sie bitte, ob ein evtl. vor der Zapfstelle eingebautes Absperrventil ⑫ voll geöffnet ist.
Auch kann ein im Wasserauslauf der Zapfarmatur eingebauter Strahlregler ⑩ verschmutzt sein. Sie können den Strahlregler zur Säuberung in den meisten Fällen durch Linksdrehen abschrauben.
Bei Verkalkung empfehlen wir, diesen mit einem kalklösenden Mittel (Essig) zu behandeln.

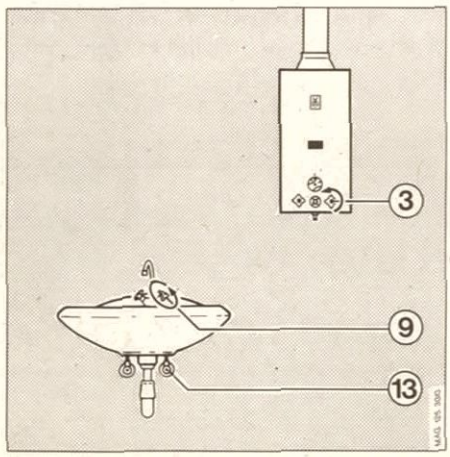



### Warmes oder heißes Wasser wählen

Mit dem Temperaturwähler ⑥ können Sie die Warmwassertemperatur einstellen.
Drehen Sie ihn nach rechts, erhalten Sie heißes Wasser.
Drehen Sie ihn nach links, erhalten Sie warmes Wasser.

Um bei stark kalkhaltigem Wasser einer vorzeitigen Verkalkung Ihres Vaillant Geyser entgegenzuwirken, sollten Sie am Temperaturwähler ⑥ die Wassertemperatur nur so hoch einstellen, wie es der jeweilige Bedarfsfall erfordert.

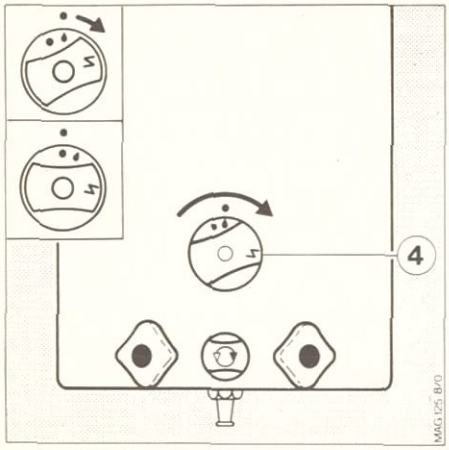
**Energie-Spartip:**
*Sparen Sie Heizenergie, indem Sie den Temperaturwähler nicht höher als die gewünschte Wassertemperatur einstellen.*

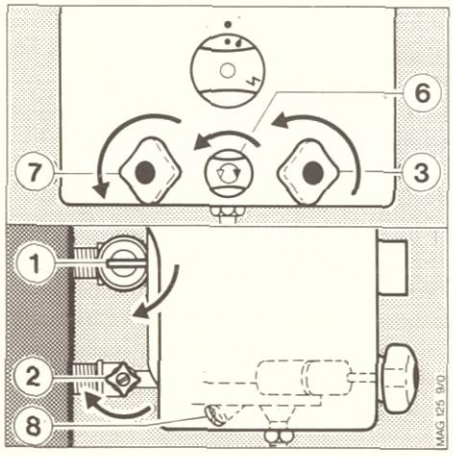



### Kaltes Wasser zapfen oder beimischen

Drehen Sie das Kaltwasser-Zapfventil am Vaillant Geyser ③ und/oder an der entfernten Zapfstelle ⑨ nach links.

Sollte an der entfernten Zapfstelle kein Kaltwasser auslaufen, überprüfen Sie bitte, ob ein evtl. vor der Zapfstelle eingebautes Absperrventil ⑬ voll geöffnet ist. Auch kann ein im Wasserauslauf der Zapfarmatur eingebauter Strahlregler (siehe Seite 6) verschmutzt sein. Sie können den Strahlregler zur Säuberung in den meisten Fällen durch Linksdrehen abschrauben.




## Vaillant Geyser außer Betrieb nehmen

Drehen Sie zur Außerbetriebnahme Ihres Vaillant Geyser den Zentralschalter ④ nach rechts in die Geschlossen-Stellung ●. Schließen Sie ggf. auch den Gasabsperrhahn ① und das Kaltwasser-Absperrventil ② durch Drehen nach rechts bis zum Anschlag (s. Abbildung unten).

Sollten Sie kurzfristig außer Haus sein, so genügt es, den Zentralschalter ④ in Geschlossen-Stellung ● zu drehen. Bei längerer Abwesenheit, z. B. über's Wochenende oder im Urlaub, sollten Sie zusätzlich Gasabsperrhahn ① und Kaltwasser-Absperrventil ② schließen.

Nachdem Sie nun mit der Bedienung Ihres Vaillant Geysers vertraut sind, möchten wir Sie noch auf folgende Notwendigkeiten aufmerksam machen, die die Betriebsbereitschaft, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu Ihrem Vorteil beeinflussen.

## Entleeren bei Frostgefahr

Entleeren Sie Ihren Vaillant Geyser bei Frostgefahr, indem Sie:

a) den Gasabsperrhahn ① und das Kaltwasser-Absperrventil ② durch Drehen nach rechts schließen,
b) den Temperaturwähler ⑥ nach links bis zum Anschlag drehen,
c) das Warmwasser-Zapfventil ⑦ durch Drehen nach links bis zum Anschlag voll öffnen; ebenfalls alle anderen am Geyser angeschlossenen Warmwasser-Zapfstellen öffnen,
d) die Entleerungsschraube ⑧ durch Drehen nach links herausschrauben.
e) Fließt kein Wasser mehr aus den Warmwasser-Zapfventilen und dem Entleerungsstutzen, Kaltwasser-Absperrventil ③ öffnen und Entleerungsschraube ⑧ wieder einschrauben.

## Wartung

Eine Wartung des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren Fachmann mit der Durchführung.

*Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Wartungsvertrages mit Ihrem Fachmann.*

## Abgassensor

Ihr Vaillant Geyser ist mit einem Abgassensor ausgerüstet.

Strömt bei nicht ordnungsgemäßer Abgasanlage Abgas in den Aufstellungsraum des Gerätes, so schaltet der Abgassensor das Gerät ab und die Zündflamme verlöscht. Nach Abschalten des Gerätes durch den Abgassensor ist es erforderlich, daß Sie das Gerät wieder einschalten, wie in Kapitel „Betriebsbereitstellung" (Seite 6) beschrieben.

Bei wiederholter Abschaltung ziehen Sie bitte einen Fachmann zu Rate.

## Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

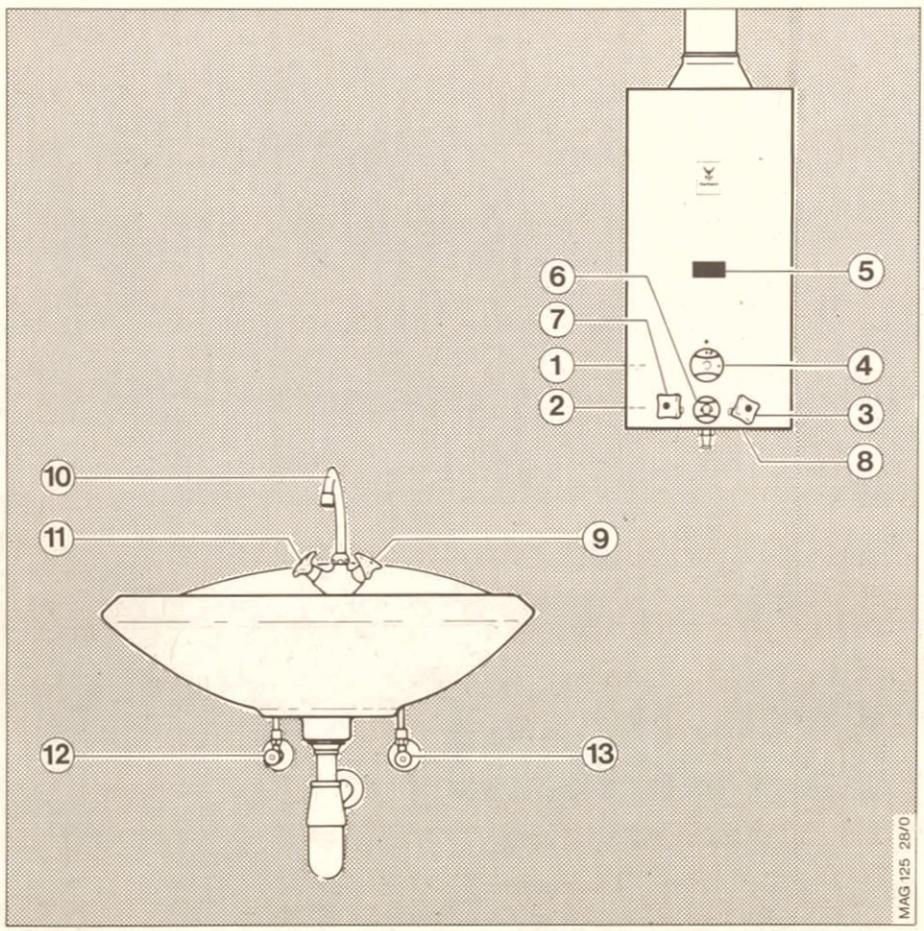
Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z.B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

**Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.**

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.
(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland).




① Gasabsperrhahn
② Kaltwasser-Absperrventil
③ Kaltwasser-Zapfventil
④ Zentralschalter
⑤ Sichtöffnung (Zündflamme)
⑥ Temperaturwähler
⑦ Warmwasser-Zapfventil
⑧ Entleerungsschraube
⑨ Kaltwasser-Zapfventil
⑩ Wasserauslauf / Strahlregler
⑪ Warmwasser-Zapfventil
⑫ Absperrventil
⑬ Absperrventil

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

83 22 39 DE

Vaillant

HEIZEN, REGELN, WARMES WASSER.

Joh. Vaillant GmbH u. Co · D-42850 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18-0 · Telefax (0 21 91) 18-28 10 · Telex 8 513-879

Gedruckt auf 100% Altpapier
0695 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne